

Uebersicht

der Eintheilung des Landes in Bezirke für die verschiedenen Zweige der öffentlichen Verwaltung, die kirchlichen und gerichtlichen Verhältnisse. †)

I. Kreisämter.

Die gegenwärtige Eintheilung des Grossherzogthums in Kreise (Kreisämter) beruht auf der Verordnung vom 11. Juni 1874 (Regierungsblatt Nr. 28). Die einzelnen Bestandtheile der Kreise sind in dieser Verordnung sowie in der Verordnung vom 12. Mai 1852 (Reg.-Bl. Nr. 30), den Bekanntmachungen des Grossherzoglichen Ministeriums des Innern vom 13. Juni 1853 (Reg.-Bl. Nr. 30), vom 8. Januar 1855 (Reg.-Bl. Nr. 2) und vom 29. September 1860 (Reg.-Bl. Nr. 29), der Grossherzoglichen Ministerien des Innern, der Justiz und der Finanzen vom 23. Januar 1861 (Reg.-Bl. Nr. 6), des Grossherzoglichen Ministeriums des Innern vom 21. Juni 1865 (Reg.-Bl. Nr. 31) und der Verordnung vom 23. November 1866 (Reg.-Bl. Nr. 52) angegeben. Hiernach umfassen die Kreise die nachstehenden Gemarkungen, Gemeinden und Wohnplätze ††):

I. Provinz Starkenburg mit 370170 Einwohnern.

1. Kreis Darmstadt mit 73561 Einw.

1. Arheilgen, PfD., mit Arheilger Stationshaus, Arheilger Ziegelhütte, Au-Mühle, den Bahnwärterhäusern MNB. Nr.

†) Die in der vorliegenden Uebersicht angegebenen Einwohnerzahlen beziehen sich auf die ortsanwesende (factische) Bevölkerung nach der Aufnahme vom 1. December 1875.

††) Die mit Ordnungsnummern versehenen Namen bezeichnen die Gemarkungen, aus welchen der Kreis besteht.

Es sind

- a) die Namen aller Gemarkungen, in welchen sich eine Gemeinde befindet, mit gesperrter Schrift,
- b) die Namen derjenigen Gemarkungen, in welchen sich keine Gemeinden befinden, mit compresser Schrift gedruckt.

Bestehen für Gemarkungen der letzteren Art

- a) besondere Polizeicommissäre, so sind solche durch * bezeichnet; in allen andern Fällen

- β) deutet der nächstvorhergehende gesperrt gedruckte Namen diejenige Gemeinde an, welcher die Gemarkung in administrativer und polizeilicher Hinsicht zuge-theilt ist.

Die auf einen Gemarkungsnamen folgenden weiteren Namen ohne Ordnungs-Nummern bezeichnen diejenigen Wohnplätze, welche mit dem erstgenannten Wohnplatz, der zugleich die Gemarkung benennt, in einer Gemarkung liegen und zusammen eine Gemeinde bilden (s. b. oben).

Ausnahmen sind durch besondere Anmerkungen angegeben.

Insofern aus dem Namen der Wohnplätze, wie Mühlen, Hüfe etc., sich die topographische Bezeichnung derselben schon von selbst ergibt, ist diese nicht weiter angegeben, andernfalls dagegen besonders beigesetzt worden. In Bezug auf die hierbei gebrauchten Abkürzungen vergl. die Erläuterungen zum alphabetischen Verzeichniss unter 2.

22 und 23, MRB. Nr. 36, 37, 39, 41, 42, 44 u. 46, Kalkofen (FstH.), Kranichstein (Stationshaus), Leibches-Mühle, Messeler Forst- und Fallthorhaus, Schleif-Mühle, Schneiders Mühle (Mhl. u. WthH.) und Steinacker (FthH.). 2. Bessungen, PfD., mit Alicenstift (Idioten-Anstalt), Bellen-Fallthor (FstH.), Bessunger Forsthaus und Leimenhaus (einz. H.), Darmstädter Leichenhaus, Darmstädter Schiesshaus, Hopfengarten (Hf.), Ludwigshöhe (WthH.), Militär-Schiessstand, Pulverhaus und Pulverlaboratorium. 3. Braunshardt, FD., mit Bahnwärterhaus MRB. Nr. 62. 4. Darmstadt, St., mit den Bahnwärterhäusern MNB. Nr. 24, MRB. Nr. 48, 49, 53, 54, 55 und RdB. Nr. 1, bot. Garten (früher Wald-Mühle), Darmstädter Forsthaus, Einsiedel (FstH.), Fasanerie (FstH.), Haltestelle a. d. Hammels-trift, Heiliger Kreuzberg (WthH. u. Landhaus), Karis-Hof (Hf. u. WthH. etc.), Kranichstein (JSchl. etc.), Martins-Mühle (Hf.), Pallaswiesenhaus, Rosenhöhe (Schl. u. Stationshaus), Steinbrückerteich (FstH.), Wagen-Reparatur-Werkstätte der HLB., Wind-Mühle (WthH.) und Ziegelbusch (WL). 5. Eberstadt, PfD., mit den Bahnwärterhäusern MNB. Nr. 30, 31 u. 32, Dörner's Mühle, Eberstädter Bahnhof, Fabrik- und Wirtschaftsgebäuden, Engels-Mühle, Kopp(en)-Mühle, Mahr's Mühle (Mordach), Neu-Mühle, Ober- u. Unter-Wiesen-Mühle und Walk-Mühle. 6. Eich, FD. 7. Erzhausen, PfD., mit Bahnwärterhaus MNB. Nr. 17 u. Bayerseich (FstH.). 8. Eschollbrücken, PfD. 9. Gräfenhausen, PfD., mit Fleisch-Mühle. 10. Griesheim, MFL, mit Artillerie-Schiessplatz, den Bahnwärterhäusern RdB. Nr. 5, 7, 8, 11 u. 14. 11. Hahn, PfD. 12. Malchen, FD. 13. Messel, PfD., mit den Bahnwärterhäusern MRB. Nr. 34 u. 35 und Messeler Bahnhof. 14. Nieder-Beerbach, PfD., mit Breiteloh (Zgl.), Frankenstein (FstH.), Oel-Mühle, Schneid-Mühle, Walk-Mühle und Wingersberg (Zgl.). 15. Nieder-Ramstadt, PfD., mit Bohlen-Mühle (alte u. neue), den Bruch-Mühlen, Emmelnhütte (einz. H.), Mordach-Mühlen, Nieder-Ramstädter Stationshaus, Papier-Mühle, Pink'sche Mühle, Pulver-Mühle, Schachen-Mühle und Schlef-Mühle. 16. Ober-Ramstadt, PfD., mit $\frac{1}{3}$ Disshofen (Kleinschmid'scher Hof), Eisernhand (FstH.), Helgerts-Mühle, Hoherain-Mühle, Ran-Mühle, Schachen-Mühlen, Schloss-Mühle und Wald-Mühle. 17. Pfungstadt, MFL, mit Appels-(Clösches)-Mühle, den Bahnwärterhäusern MNB. Nr. 34, 35 u. 36, Born-Mühle, Fleisch-Mühle, Hahn-(Hildebrand's) Mühle, Neu-Mühle, Ober-Brücken (Galgen-Mühle, Schmeih-Mühle, Ströh-Mühle und Ultramarin-Fabrik. 18. Rossdorf, PfD., mit Fuchsenhütte (einz. H.), Goldkaute (einz. H.), Krug's Mühle, Neu-Mühle und Weiss-(Heiligen)-Mühle. 19. Schneppenhausen, FD. 20. Traisa, FD., mit Dippels-Hof. 21. Waschenbach, FD., mit Waisenhaus-(Waschenbacher)-Mühle. 22. Weiterstadt, PfD., mit den Bahnwärterhäusern MRB. Nr. 57, RdB. Nr. 2 u. 3, Gehaborn (Hf.) und Weiterstädter Stationshaus. 23. Wichhausen, PfD., mit den Bahnwärterhäusern MNB. Nr. 15, 19 u. 20, Küchen-(Gärtner's) Mühle und Ottilien-Mühle. 24. Sensfelden (Hf. u. Mhl.)